

BEBAUUNGSPLAN NR. 9

"FRIEDRICH BÄHRENS-GYMNASIUM"








IN SCHWERTE (RUHR)

BESTEHEND AUS 1 BLATT







MASSTAB 1:1000

Zeichenerklärung


BESTAND UND PLANUNGEN

-  Vorhandene Wohngebäude
-  abzubrechende Wohn- und Nebengebäude
-  vorhandene öffentliche Gebäude
-  geplante "
-  vorhandene Flurstücksgrenzen
-  Eigentumsgrenzen
-  Kanäle




FESTSETZUNGEN

-  Grenzen und Begrenzungslinien
-  Planbereichsgrenze
-  Baugbietsgrenze
-  Baulinie
-  Baugrenze
-  Begrenzungslinie




Art der baulichen Nutzung

-  Baugrundstücke für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) Nr. 1 f BBAUG) reines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung

-  Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
 -  Geschößflächenzahl
 -  Grundflächenzahl
- Höchstmaß der zulässigen Nutzung gem. § 17 Bau.N.Vo.

Flächen

-  Verkehrsflächen (öffentlich, § 9 (1) Nr. 3 BBAUG)
-  nicht überbaubare Grundstücksfläche mit Bindung für Bepflanzung
-  Flächen für Stellplätze § 9 (1) Nr. 1 e BBAUG

Der rot abgedeckte Teil dieses Bebauungsplanes ist durch die 1. Änderung, die am 04.03.2006 rechtskräftig wurde, ersetzt worden.

Flur 24

Flur 29

Angefertigt Schwerte, den 15.4.1964

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Katasternachweis und der Örtlichkeit wird hiermit bescheinigt.

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 20.6.64 nach § 2 des Bundesbauges. vom 23. Juni 1960 (BGBl. 1 S. 341) diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslage beschlossen.

Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung hierzu haben nach § 2 (4) des BBO vom 23. Juni 1960 (BGBl. 1 S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 18.9.64 bis 18.10.64 einschl. zu jedermanns Einsicht öffentl. ausgelegt.

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 18.3.65 nach § 10 des BBO vom 23. Juni 1960 (BGBl. 1 S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. 1 S. 341) mit Verfügung vom 7.7.66 132-128.4 (Schwerte 9) genehmigt.

Das Stadtbauamt

Iserlohn, den 30.12.1964

Schwerte, den 20.6.1964

Schwerte, den 19.10.1964

Schwerte, den 18.3.1965

Landesbaubehörde Ruhr

Essen, den 7.7.1966

L.S. gez. Prüter

Der Oberkreisdirektor
Katasteramt
Ebbing
Kreis-Ob.-Verm.-Rat

gez. Tillmann L.S. gez. Voll
Bürgermeister Ratsmitglied

L.S. Dr. Spellerberg
Stadtdirektor

gez. Tillmann L.S. gez. Voll
Bürgermeister Ratsmitglied

L.S. i.A. gez. Reißinger

Ober-Regierungsbaurat

Öffentlich ausgelegt
(Rechtskraft) } 19.7.66

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhr-Königsberg vom 16.9.63 Az 3-144-63

Der Verbandsdirektor
i.A.
gez. Vogeler
Oberbaurat
L.S. Essen, den 22.4.66